

liebe Leserinnen und Leser,

es war die letzte BVV-Sitzung von Stadtrat Wilfried Nünthel und wir haben uns erlaubt in der Choreografie vor dem Bezirksbürgermeister einen offiziellen Dank der Fraktion in der BVV zu platzieren. Stadtrat Wilfried Nünthel warb nochmals bei den Verordneten für die Bedeutung des Naturschutzes und der Bäume im Bezirk. Die CDU-Fraktion hat in der Sitzung die Notwendigkeit intakter Verkehrswege verdeutlicht und vom Bezirksamt gefordert hier stärker als bislang zu sanieren und zu investieren. Diesmal stand der Ortsteil Fennpfuhl mit der „Drehscheibenschule“ und der Rahmenplanung sowie dem Schulentwicklungsplan im Fokus. Die politische Inszenierung zu einer Treuhandausstellung für den Bezirk führte ebenfalls zu einem heftigen Diskurs: Der Versuch die Treuhand nur aus einer Perspektive zu betrachten, fand unseren Widerspruch und führte in der Debatte bis zur Verantwortung der SED für die finanzielle Zahlungsunfähigkeit der DDR zurück. Während die Streitigkeiten um die politische Neutralität völlig in die Irre führten, wurde die Diskussion um die Dienstfahrten sowie den Dienstwagen des Bürgermeisters sogar in den Haushaltsausschuss verlagert. Unsere Initiative für mehr Verkehrssicherheit im Dorf Wartenberg fand eine Mehrheit in der BVV. Manch ein Beschluss wird wohl erst in ferner Zukunft zum Tragen kommen, wie etwa der notwendige Ersatzneubau der Gehrenseebrücke. Dass uns die Sicherheit am Bahnhof Lichtenberg wichtig ist, haben wir mit einer Anfrage verdeutlicht, und auch die Obdachlosen an der Rummelsburger Bucht wurden wieder thematisiert. Doch lesen Sie selbst...


Ihr Gregor Hoffmann

Vorsitzender der CDU-Fraktion Lichtenberg



Unser stellvertretender Fraktionsvorsitzender Benjamin Hudler ist zum neuen Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Gemeinwesen gewählt worden. Herzlichen Glückwunsch!

Inhalt

Die CDU-Fraktion positioniert sich S. 2

- Stärkung der Bezirke erforderlich
- Zwieseler Straße soll saniert werden
- Ersatzpflanzungen vornehmen
- Rechtzeitige Information der Eltern sichern
- Spendenaktion: Brillen spenden

Berichte S. 3

Die CDU-Fraktion informiert -I- S. 4

- Fraktion vor Ort, Termine

Die CDU-Fraktion informiert -II- S. 5

- Vorlagen aus der vergangenen Bezirksverordnetenversammlung

Zwischenruf S. 6

Presseschau S. 6/7

Neues aus der BVV S. 7

- Initiativen der CDU-Fraktion
- Sitzungstermine 2020

Termine und Kontakte S. 8

Impressum

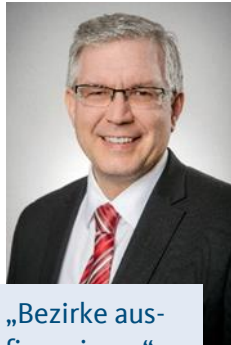
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes ist der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Lichtenberg Gregor Hoffmann
Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin.
Tel. 030/5588875, post@cdu-fraktion-lichtenberg.de

DIE CDU-FRAKTION POSITIONIERT SICH

Stärkung der Bezirke erforderlich

Berlin wächst, und damit auch seine Bezirke und deren Ansprüche. Der Senat muss reagieren und die jährliche Zuweisung der sog. Globalsummen an die Bezirks Haushalte anpassen. Wir meinen, das Land ist hier in der Pflicht und unterbreiten einige Vorschläge.

[Hier mehr...](#)



Hoffmann: „Bezirke auskömmlich finanzieren“

Zwieseler Straße soll saniert werden

Die Bauarbeiten haben der Zwieseler Straße in Karlshorst schwer zugesetzt. Eine Sanierung nach deren Ende war versprochen, die von uns angemahnt wurde. Nun steht noch ein Bauvorhaben an, aber ab 2022 soll es losgehen und das Vorhaben kommt in die Investitionsplanung.

[Hier mehr...](#)

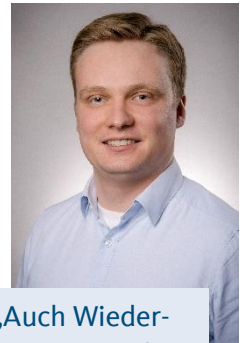


Wessoly: „Sanierung muss finanziert werden.“

Ersatzpflanzungen vornehmen

Im Birkholzer Weg in Wartenberg fehlen Bäume, denn die Wasserbetriebe mussten Fällungen für Bauarbeiten vornehmen. Jetzt soll so schnell wie möglich nachgepflanzt werden. Bäume sind wichtig für die Umwelt. Die CDU-Fraktion hat Mittel für Anpflanzungen im Haushalt einplanen lassen.

[Hier mehr...](#)

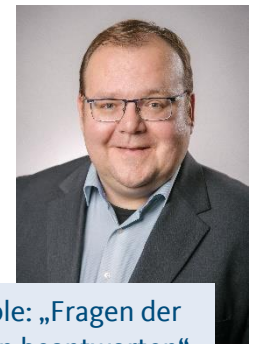


Hudler: „Auch Wiederanpflanzungen sind Umweltschutz.“

Rechtzeitige Information der Eltern sichern

Schulneubauten und -sanierungen sind geplant. Diese bringen Fragen der Eltern mit sich, wie die nach Ausweichstandorten bei späterer Fertigstellung, nach Lehrplan, Lehrern und Schulleitung. Auch Ausweichstandorte bei Sanierungen sind von Interesse.

[Hier mehr...](#)



Ribble: „Fragen der Eltern beantworten“

Auch in Lichtenberg: Spendenaktion Brillen spenden – Sehen schenken

Eine Brille kostet in Entwicklungsländern laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) oftmals das fast 10fache eines Monatslohns, darum können sie sich dort nicht alle Menschen leisten. Das Projekt „Brillenbox“ sammelt gespendete Brillen, welche im Anschluss katalogisiert, verpackt und im funktionsfähigen Zustand dem Projekt „Brillen-Weltweit“ übergeben werden. Der Bezirk ruft dazu auf, ungenutzte Brillen abzugeben, statt sie zu entsorgen. Dazu sind Brillenboxen aufgestellt worden. Die aktuellen Standorte der beiden Brillenboxen in Lichtenberg sind:

1. **Bürgeramt 2 in der Normannenstraße 1-2, ab 17.2.2020 im AWO Margaretentreff in der Zachertstraße 52**
2. **Anna-Seghers-Bibliothek am Prerower Platz 2, ab 9.3.2020 in der Anton-Saefkow-Bibliothek am Anton-Saefkow-Platz 14**

Auch die CDU-Fraktion macht mit: Unser Fraktionsvorsitzender Gregor Hoffmann hat drei Brillen gespendet. Vielleicht haben ja auch Sie noch welche übrig?

BERICHTE

Abschied nach langen Jahren

Die BVV-Sitzung am 23. Januar 2020 war die letzte für unseren Bezirksstadtrat Wilfried Nünthel. Ab Februar kann er zwar weiter teilnehmen, dann aber nur noch als Ruheständler. Einen ersten Abschied gab es während der Sitzung, den „offiziellen“ erst am 28. Januar im Rathaus Lichtenberg. Den Dank der CDU-Fraktion überreichte unser Fraktionsvorsitzender Gregor Hoffmann in Form von Blumen und einem ausgesuchten „besonderen Tröpfchen“.



Die Ansprachen von politischen Wegbegleitern, über Parteigrenzen hinweg, sowie Bezirksamtskollegen und -innen folgten dann beim großen offiziellen Empfang im Rathaus Lichtenberg. Über 20 Jahre lang war Wilfried Nünthel Bezirksstadtrat, fast drei Viertel davon - 14 Jahre - im Bezirk Lichtenberg. Zu seinen Verdiensten in der jüngeren Zeit gehört die Neuauflage des Schulentwicklungsplans. Mit seiner Erfahrung und seinem Fachwissen, aber auch durch seinen Stil und seine Ausstrahlung war Wilfried Nünthel für uns einfach DER Stadtrat. Darum auch auf diesem Weg noch einmal „Danke, Wilfried!“...



DIE CDU-FRAKTION INFORMIERT – I –

8. Januar 2020

15. Januar 2020

CDU-Fraktion vor Ort

■ **Gespräch mit Peter Kurth über #neuewegefürberlin**

Peter Kurth, ehem. Finanzsenator und Mitbegründer der Initiative „Neue Wege für Berlin“ stellte sich dem Gespräch in der blu:boks. Ein spannender Termin am 15. Januar 2020: Mut für neue Wege, Leistungsbereitschaft und weniger Bürokratie fordert er. Die Initiative sammelt Unterschriften für neue und bezahlbare Wohnungen in Berlin. Auch unser Fraktionsvorsitzender Gregor Hoffmann nahm an diesem Gespräch über faire Mieten in Berlin teil.



CDU-Fraktion vor Ort

■ **Neujahrsempfang im Bürgerschloss Hohenschönhausen**

Der Förderverein Schloss Hohenschönhausen e.V. und der Bürgerverein Hohenschönhausen e.V. luden am 8. Januar 2020 zum Neujahrsempfang. Die CDU-Fraktion Lichtenberg war auch dabei. Unser Fraktionsvorsitzender Gregor Hoffmann und unsere Sprecherin für Öffentliche Ordnung, Verkehr und Bürgerdienste Heike Wessoly wünschten ein gutes neues Jahr für die weitere Entwicklung zum kulturellen Standortfaktor.




Termine zum Vormerken

Fraktionsforum der CDU-Fraktion Lichtenberg	28. Februar 2020
Nacht der Politik im Rathaus Lichtenberg	06. März 2020
Fraktionsforum der CDU-Fraktion Lichtenberg	25. März 2020
Fraktionsforum der CDU-Fraktion Lichtenberg	12. Juni 2020
Fraktionsforum der CDU-Fraktion Lichtenberg	25. September 2020
Fraktionsforum der CDU-Fraktion Lichtenberg	27. November 2020

Zu allen Terminen laden wir natürlich separat mit Zeit- und Ortsangaben ein (Änderungen vorbehalten).

Sauberkeit, bedachtes Bauen, Bürokratieabbau

LICHTENBERG: CDU-Fraktionschef Gregor Hoffmann über die Schwerpunkte für 2020

von Berit Müller

„2020 wird ein wichtiges Jahr für den Bezirk“, sagt Gregor Hoffmann, Fraktionsvorsitzender der CDU in der Lichtenberger Bezirksordnetenversammlung (BVV). Einige Schwerpunkte.



Gregor Hoffmann, Vorsitzender der CDU-Fraktion. Foto: Hoffmann

Weit oben auf der Agenda hat die Union das Thema Ordnung und Sauberkeit. So will sich die Fraktion für gepflegtere Grünflächen und weniger Dreck auf den Straßen einsetzen. Auch auf die Instandhaltung der Verkehrswege legt die CDU-Fraktion ein Augenmerk, hier geht es um wichtige Nebenstraßen, die von Fahrrädern und Autos gleichermaßen genutzt werden. Eine leistungsfähige Bürgerverwaltung, ausgewogenes Bauen unter Erhalt

der grünen Innenhöfe, schnellere Genehmigungsverfahren, die wirtschaftliche Entwicklung und das Sichern der Infrastruktur nennt der Fraktionsvorsitzende als weitere lokalpolitische Schwerpunkte der CDU für das neue Jahr. „Wir werden uns für weniger Bürokratie einsetzen und den kritischen Diskurs suchen.“

15. Januar 2020 (Berliner Woche)

DIE CDU-FRAKTION INFORMIERT – II –

Vorlagen des Bezirksamtes:

- **Bahnhofssäulen am S-Bahnhof Karlshorst wieder aufstellen – [DS/1134/VIII](#)**

Der Bürgerverein Berlin-Karlshorst e.V. und die Deutsche Bahn arbeiten an Aufstellung der beiden „Hartung’schen Säulen“ am Bahnhof Karlshorst. Das Bezirksamt wird sich an den damit verbundenen Kosten beteiligen.

- **Verkehrswege verbessern - Elsastraße und Oberseestraße in ordentlich befahr- und begehbaren Zustand versetzen – [DS/1264/VIII](#)**

Auf Grund des Umfangs ist ein Neubau dieser Straßen nur als „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (Bund-Länder-Programm) im Rahmen der Investitionsplanung umsetzbar und wird als solche angemeldet. Ein Erfolg der CDU-Fraktion!

- **Bezirkssportbund durch Verwaltungsstelle entlasten und verstärken – [DS/0671/VIII](#)**

Um dem Bezirkssportbund Lichtenberg eine halbe Verwaltungsstelle zur Verfügung zu stellen, hat das Bezirksamt sich mit dem Bezirkssportbund Lichtenberg auf eine Zuwendungsregelung geeinigt, für die im Haushaltsplanentwurf 2020 entsprechende Vorkehrungen getroffen wurden.

- **Zwieseler Straße instand setzen – [DS/1292/VIII](#)**

Die durch die Bauarbeiten bedingte dringende Sanierung der kann nur über Investitionsmittel erfolgen. Im nördlichen Teil der Straße wird es ein weiteres großes Bauvorhaben geben, erst nach dessen Ende kann die Sanierung erfolgen, Das Bezirksamt meldet die Zwieseler Straße für die Investitionsplanung ab dem Jahr 2022 an.

- **Organisatorische Zuordnung der "Zentralen Vergabestelle" – [DS/1576/VIII](#)**

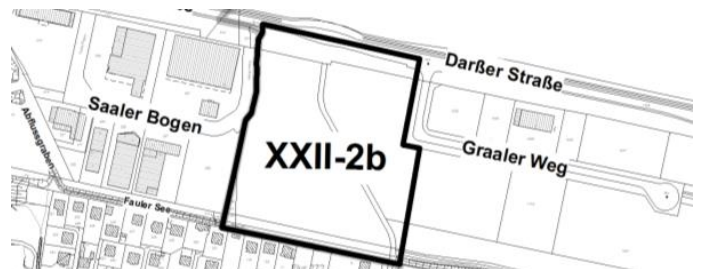
Der Einkauf-Service wurde mit Wirkung vom 1.1.2020 aus der Serviceeinheit Facility Manage-

ment herausgelöst, dem Geschäftsbereich des Bezirksbürgermeisters zugeordnet und trägt jetzt die Bezeichnung „Zentrale Vergabestelle“ (ZVS).

- **Städtebaulicher Rahmenplan Großsiedlung Fennpfuhl – [DS/1562/VIII](#)**

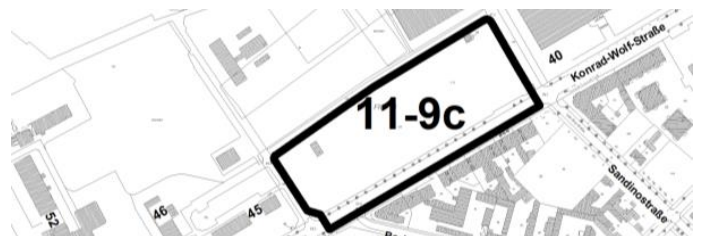
Das Bezirksamt hat den Rahmenplan Fennpfuhl beschlossen. Zielsetzungen: Sicherung der städtebaulichen Struktur des Gebietes, Ausbau der sozialen Infrastruktur, Freiraumentwicklung, Fortführung der Öffentlichkeitsbeteiligung.

- **Bebauungspläne:**
XXII-2b - frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung; Arbeitstitel: Darßer Straße (West) – [DS/1561/VIII](#)
Ziel: Festsetzung eines Gewerbegebiets und öffentlicher Grünflächen



- **11-9c - Rechtskontrolle; Arbeitstitel: östlich Konrad-Wolf-Straße 45-46 – [DS/1563/VIII](#)**

(Umsetzung von Hinweisen der Senatsverwaltung)
Ziel: Festsetzung eines allgemeinen Wohngebiets



- **11-132 - frühzeitige Beteiligungen; Arbeitstitel: Sandinostraße 8/10 – [DS/1575/VIII](#)**

Auswertung und Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, der Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks, der Nachbargemeinde und der Öffentlichkeit gemäß Baugesetzbuch.



Zwischenruf!

**Wer mehr Freiheit wagt,
ermöglicht weniger Bürokratie**
von Gregor Hoffmann, Fraktionsvorsitzender

Bürokratie wird politisch entschieden und es ist paradox, dass diejenigen, die weniger Bürokratie wollen, doch häufig für mehr Aufwand sorgen... Dies fängt kommunal bereits an. Häufig mit guten Absichten versehen, werden doch Folge und Wirkung nicht immer vollständig sorgfältig abgewogen. Aktuelle Beispiele aus Lichtenberg: In der Dezember-BVV gab es die Anregung im Bezirk bei den Ausschreibungen auf Tarifbindungen zu setzen und dies bei bezirklichen Vergaben zu berücksichtigen. Man wolle doch eine bessere Tarifbindung und damit besseren Lohn erreichen. Doch es bleibt außen vor, dass damit verschiedene Rechtszustände - beispielsweise zwischen Pankow und Lichtenberg - vorherrschen würden, was mehr Bürokratie bedeutet und Mauern zwischen Bezirken aufbauen würde. Einmal abgesehen von Mitarbeitenden und Ausschreibungsteilnehmenden. Auch für die November-BVV sollte eine bessere Wirtschaftspolitik erreicht werden, indem ein "Gute Arbeit"-Beauftragter im Bezirk eingestellt werden soll. Dieser wird dann zusätzliche Abfragen an die Unternehmen richten, obwohl diese schon regelmäßige Berichtsverpflichtungen erfüllen. Es werden Lösungen in der Bürokratie gesucht und nicht in der Freiheit. Der Rahmen, den wir politisch setzen können, braucht die Abwägung der Folgen aus der Bürokratie heraus, und nicht aus der Absicht. Bleibt mutig, wählt die Freiheit, denn zu viel Bürokratie begrenzt unsere Möglichkeiten. Manch neue Regel schafft weniger Gerechtigkeit, dafür mehr Bürokratie, sei sie noch so gut gemeint.



Lasst uns die Spielräume erhalten und durch Entscheidungen füllen – nicht durch Regelwerke!

PRESSESCHAU

Berliner Woche 06.01.2020

CDU-Mann Martin Schaefer wird Mitglied des Bezirksamtes Lichtenberg

[...] Martin Schaefer, bislang Mitglied der CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung, wird Anfang Februar Stadtrat. [...] Weil sich der langjährige Lichtenberger Stadtrat Wilfried Nünthel (CDU) Ende Januar in den Ruhestand verabschiedet, haben die Bezirksverordneten noch vor dem Jahreswechsel einen Nachfolger gewählt. In ihrer letzten Tagung 2019 einigten sie sich auf Martin Schaefer als Stadtrat in spe. Das BVV-Mitglied der Union übernimmt am 1. Februar Wilfried Nünthels Amt und damit die Leitung der Ressorts Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr. [...] Während Wilfried Nünthel vor seinem Antritt als Lichtenberger Sozialdezernent im Jahr 2000 schon bei den Nachbarn in Marzahn-Hellersdorf einen Stadratsposten innehatte, bekleidet Martin Schaefer zum ersten Mal ein solches Amt. Aber er sitzt seit 2016 in der Bezirksverordnetenversammlung, nicht nur als Fraktionsmitglied, sondern auch als Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Soziales. Außerdem engagierte er sich in den Ausschüssen für Ökologische

Stadtentwicklung und Mieterschutz, Integration sowie Jugendhilfe.

Schaefer wird indes nicht der einzige Neuzugang des Jahres im Lichtenberger Bezirksamtskollegium bleiben. Birgit Monteiro (SPD), Stadträtin für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Arbeit und Soziales, hat angekündigt, dass sie Ende März ihr Amt niederlegen will. Wer ihr Nachfolger werden soll, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

[Quelle](#)

Berliner Woche 15.01.2020

Bahnhof soll sauberer werden

Im November 2018 hatte sich die CDU-Fraktion mit einem Antrag dafür eingesetzt, dass der S-Bahnhof Storkower Straße ein gepflegteres Umfeld bekommt. Vor allem sollte die Fußgängerbrücke zu den Bahnsteigen häufiger gereinigt und repariert werden, so die Forderung der Union. Das Bezirksamt wandte sich an die Senatsverwaltung für Verkehr, die inzwischen eingewilligt hat, den Reinigungszyklus ab 2020 zu erhöhen. „Graffiti und Vermüllung sollten nun in den Griff zu bekommen sein“, so die Fachsprecherin der CDU-Fraktion, Heike Wessoly. Eine Erneuerung der Brücke,



wie von der Union ebenfalls gewünscht, ist derzeit allerdings nicht vorgesehen.

[Quelle](#)

Berliner Woche 15.01.2020

Sauberkeit, bedachtes Bauen, Bürokratieabbau - CDU-Fraktionschef Gregor Hoffmann über die Schwerpunkte für 2020

„2020 wird ein wichtiges Jahr für den Bezirk“, sagt Gregor Hoffmann, Fraktionsvorsitzender der CDU in der Lichtenberger Bezirksverordnetenversammlung (BVV). Einige Schwerpunkte: Weit oben auf der Agenda hat die Union das Thema Ordnung und Sauberkeit. So will sich die Fraktion für gepflegtere Grünflächen und weniger Dreck auf den Straßen einsetzen. Auch auf die Instandhaltung der Verkehrswege legt die CDU-Fraktion ein Augenmerk, hier geht es um wichtige Nebenstraßen, die von Fahrrädern und Autos gleichermaßen genutzt werden. Eine leistungsfähige Bürgerverwaltung, ausgewogenes Bauen unter Erhalt der grünen Innenhöfe, schnellere Genehmigungsverfahren, die wirtschaftliche Entwicklung und das Sichern der Infrastruktur nennt der Fraktionsvorsitzende als weitere lokalpolitische Schwerpunkte der CDU für das neue Jahr. „Wir werden

uns für weniger Bürokratie einsetzen und den kritischen Diskurs suchen. Dazu gehört, dass wir die Bürgerschaft in unseren Fraktionsforen einladen, mit uns zu diskutieren und Impulse für ihre jeweiligen Stadtteile zu setzen.“

Quelle: Printausgabe 15.01.2020

Und am Rande bemerkt...:

Berliner Woche 15.01.2020

Fraktionschef heißt Hoffmann

In unserer Ausgabe vom 2. Januar ist uns auf der Titelseite ein bedauerlicher Fehler unterlaufen. Martin Schaefer (CDU), der Ende Januar den Stadtratsposten von seinem Parteikollegen Wilfried Nünthel übernimmt, ist und war nicht Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Lichtenberger Bezirksverordnetenversammlung (BVV), sondern Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Gemeinwesen. Fraktionschef der Union ist seit 2011 Gregor Hoffmann. Im Innenteil dieser Ausgabe stellt er die Schwerpunkte seiner Fraktion für das neue Jahr vor.

Quelle: Printausgabe 15.01.2020

NEUES AUS DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG

Initiativen der CDU-Fraktion in der vergangenen Sitzung der BVV:

<i>Sicherheit am Bahnhof Lichtenberg</i>	Gregor Hoffmann fragt am Beispiel eines konkreten Überfalls nach der Verbesserung der Sicherheitsstrategie am Bahnhof Lichtenberg, und der möglichen Zusammenarbeit mit dem Senat?	DS/1577/VIII	beantwortet
<i>Aktuelle Situation an der Rummelsburger Bucht</i>	Frank Teichert fragt nach konkreten Hilfsangebote Menschen im Obdachlosencamp an der Rummelsburger Bucht und dem Plan, einen Umzug in die Einrichtung an der Köpenicker Allee anzubieten.	DS/1581/VIII	beantwortet
<i>Neue Bäume in Wartenberg</i>	Nicht jede Maßnahme erschließt sich jedem sofort, auch wenn die fachlich begründet ist. Hinweisschilder sollen künftig darüber aufklären.	DS/1573/VIII	wegen Zeitablaufes auf die BVV am 20.02.2020 vertagt

TERMINE UND KONTAKTE

Sitzung der CDU-Fraktion Lichtenberg

Montag, 03. Februar 2020,
19.00 Uhr

Montag, 17. Februar 2020,
19.00 Uhr

Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV)

Donnerstag,
20. Februar 2020,
17.00 bis 22.00 Uhr

Aula der Max-Taut-Schule, Fischerstr. 36, 10317 Berlin

Unser Team:

Fraktions-
geschäftsführer
Jörg Ahlfänger



Fraktions-
mitarbeiter
Dennis Haustein



Fraktions-
mitarbeiterin
Ines Naschke



Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg
Fraktion der CDU
Möllendorffstr. 6
10367 Berlin



Telefon: 030 55 888 75



E-Mail: post@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Internet: www.cdu-fraktion-lichtenberg.de



Facebook: [CDU-Fraktion Lichtenberg](https://www.facebook.com/CDU-Fraktion-Lichtenberg)

Gerne stehen Ihnen auch unsere **Bezirksverordneten** für Anregungen, Ideen oder Fragen zur Verfügung.



Gregor Hoffmann

hoffmann@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Haushalt, Personal / Eingaben, Beschwerden / Integration



Benjamin Hudler

hudler@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Stadtentwicklung / Umwelt / Wirtschaft, Arbeit, Soziales, Gemeinwesen



Martin Schaefer

schaefer@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Ab 1. Februar 2020 Bezirksstadtrat.



Heike Wessoly

wessoly@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Ordnung, Verkehr, Bürgerdienste / Wirtschaft, Arbeit, Soziales, Gemeinwesen / Schule, Sport / Rechnungsprüfung



Thomas Drobisch

drobisch@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Kultur, Bürgerbeteiligung / Gleichstellung, Inklusion / Gesundheit



Pascal Ribble

ribble@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Schule, Sport / Kultur, Bürgerbeteiligung / Umwelt / Rechnungsprüfung



Frank Teichert

teichert@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Integration / Ordnung, Verkehr, Bürgerdienste / Gleichstellung, Inklusion / Eingaben / Beschwerden

Sollten Sie diese Bürgerinfo nicht mehr erhalten wollen oder meinen, nur versehentlich in unseren Verteiler geraten zu sein, so bitten wir Sie um Verzeihung und darum, dass Sie uns dies über unsere E-Mail-Adresse post@cdu-fraktion-lichtenberg.de mitteilen. Wir werden Sie dann umgehend aus unserem Verteiler nehmen.